

Rüsten Sie nach und machen Sie Ihre Wohnung sicher ohne einen optischen Einfluss...

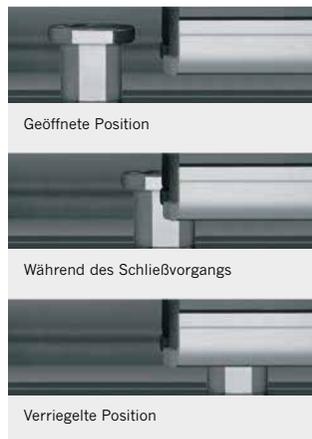
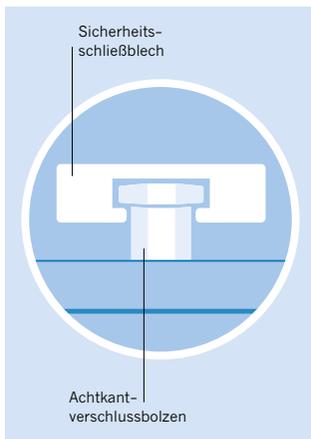
Das activPilot Beschlagsystem von BHM Sicherheitsbeschläge bietet alle Möglichkeiten, Fenster und Fenstertüren – auch nachträglich und verdeckt liegend – Ihren Sicherheitsbedürfnissen anzupassen.

Alle sicherheitsrelevanten Teile sind aus hartem Stahl gefertigt. Dazu zählen Eckverriegelungen genauso wie Achtkantpilzzapfen und Sicherheitsschließbleche.

Ergänzend zu den Sicherheits-Nachrüst-Beschlägen bieten Einbruchmeldeanlagen weitergehenden Einbruchschutz. BHM bietet in dem Beschlagsystem activPilot Control u. a. Einbruchmeldekontakte, die sich perfekt in das Beschlagsystem integrieren lassen.

Sicherheit ist eine Sache von Fachleuten. Sprechen Sie mit uns. Wir sind die Experten für die Sicherheit von Fenstern und beraten Sie gern.

Der Achtkantverschlussbolzen ist als Pilzkopf ausgeführt und hinterkrallt beim Schließen das Sicherheitsschließblech.



Mehr zum Thema „Einbruchschutz“ finden Sie auf unserer Website www.mach-es-sicher.de oder bei Ihrem zertifizierten Fachbetrieb.



Die verdeckt liegenden Beschläge sind „unsichtbar“ und bieten Einbruchschutz nach DIN 18104/2.

81 % aller Einbrüche werden über das Aufhebeln der Fenster verübt.



Ihr BHM-Fachmonteur



www.mach-es-sicher.de

Machen Sie den Einbrechern das Leben schwer und rüsten Sie Ihre Fenster und Türen mit Sicherheitsbeschlägen nach.



46 % aller Einbruchsversuche verängstigen die Bewohner so stark, dass sie dauerhaft Unsicherheit verspüren.



10 % nimmt durchschnittlich die Anzahl der Einbrüche pro Jahr zu.



40 % aller Einbrüche könnten durch Präventionsmaßnahmen verhindert werden.



Das Sicherheitsverhalten ändert sich deutlich nach einem Einbruch

Die Betroffenen lassen nach dem Einbruch deutlich öfter das Licht brennen, wenn sie das Haus verlassen. Sie teilen ihre Abwesenheit noch seltener anderen Personen mit und achten verstärkt auf Menschen, die sich in der Nachbarschaft aufhalten.

Ein Viertel aller Betroffenen würden am liebsten nach einem Einbruch oder Einbruchsversuch umziehen, was aber speziell bei Eigenheimbesitzer oft scheitert.

Schützen Sie sich und Ihr Hab und Gut und rüsten Sie Ihre Fenster mit Sicherheitsbeschlägen nach. Ein Fenster lässt sich ohne Pilzkopfbeschläge innerhalb von 5 Sekunden absolut geräuscharm öffnen. Ein Film hierzu sehen Sie unter: www.mach-es-sicher.de.

Zeit zum Handeln

Die Zahlen der Polizei sprechen eine deutliche Sprache: Auch im letzten Jahr sind wieder zehntausende Bürger Opfer eines Wohnungseinbruches geworden. Leider kommen diese Zahlen nicht überraschend, denn die Täter nutzen seit Jahren die gleichen Schwachstellen an Wohnungen und Häusern aus.

Tatsache ist: Die an Fenstern und Türen in Deutschland vielerorts immer noch verbaute Sicherheitstechnik entspricht dem „Stand der 70er Jahre“. Professionelle Täter brauchen in der Regel weniger als 5 Sekunden, um ein Fenster aufzuhebeln.

Bessere – und vor allem bezahlbare – Sicherheitstechniken sind längst auf dem Markt. Selbst bei Neubauten wird jedoch immer noch an der falschen Stelle gespart. Gleichzeitig rüsten die Täter technisch auf – bis hin zum Einsatz von Fotodrohnen, um die An- und Abwesenheiten der Hausbewohner auszuspähen.

So vermeiden Sie Wohnungseinbrüche

Mieter und Hausbesitzer stehen dem Einbruchrisiko nicht wehrlos gegenüber. Die richtige Sicherheitstechnik, wie einbruchhemmende Fenster und Türen, verhindert im Schnitt acht von zehn Einbruchversuchen. Mieter und Hausbesitzer können mit ganz konkreten Maßnahmen den Einbrechern ihr Handwerk wesentlich erschweren.

Checkliste: Einbruchrisiko reduzieren

- ✓ Türen immer abschließen; Zuziehen reicht nicht.
- ✓ Schlüssel nie an Außenverstecken deponieren.
- ✓ In Sicherungstechnik investieren, wie Sicherheitsbeschläge für Fenster und Türen.
- ✓ Außenbereiche bei Dunkelheit beleuchten, beispielsweise durch Lampen mit Bewegungsmeldern.
- ✓ Anwesenheit signalisieren: Rollläden tagsüber hochziehen und nachts schließen.